



Brexit – Chancen und Risiken für Frankfurt

Liebe Genossinnen und Genossen,

Das Finanzforum und der Arbeitskreis Wirtschaft der SPD Frankfurt laden am 13. Dezember 2016 zu einer Diskussionsrunde über die Folgen des britischen EU-Austritts für die Rhein-Main-Region. Auf dem fachkundigen Panel sitzen Planungsdezernent und SPD Frankfurt Vorsitzender Mike Josef, Prof. Reinhard H. Schmidt von der Goethe-Universität und Stefan Marx vom Finanzforum der SPD Frankfurt.

Seit der Entscheidung der britischen Wähler gibt es zahlreiche Berichte über internationale Firmen, die ihren Sitz aus London in die EU-27 verlagern wollen. Frankfurt wird immer wieder als ein möglicher Ersatz-Standort für internationale Banken genannt. Doch mangelt es noch an Klarheit über die Absichten der Finanzindustrie, darüber, ob Frankfurt bereits attraktiv genug ist und ob die Region den Zuzug von Unternehmen und Mitarbeitern verkraften könnte. Die Veranstaltung soll der Versuch einer ersten Standortbestimmung sein.

Insbesondere soll es um die Fragen gehen, welche Chancen Frankfurt hat, Arbeitsplätze bei Banken und anderen Branchen aus London anzuwerben. Ist die Stadtgesellschaft dafür bereit. Wie will Frankfurt mit den Auswirkungen auf Mieten und Branchenmix umgehen. Was müsste die Region tun, wenn sie in diesen europäischen Schönheitswettbewerb mithalten will? Außerdem wird es um die Zukunft der Frankfurter Börse und die Fintech-Szene in der Stadt gehen.

Organisatorische Details:

Ort: Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77

Termin: Dienstag, 13. Dezember 2016, Beginn 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer kommen

Die Sprecher des Finanzforums und des AK Wirtschaft in der SPD Frankfurt